

NDR – Fernsehen greift vom BDK kritisierte Aktenrückstellungen im Bereich der Sexualdelikte auf!

10.02.2022

Nach dem NDR – Rundfunk und der Hamburger Morgenpost hat nun auch das NDR – Fernsehen im „Hamburg Journal“ den vom BDK und der Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt Dolle Deerns e.V kritisierten Umgang mit Aktenrückstellungen und die Abgabe von Sexualdelikten an andere, fachlich nicht zuständige LKA – Dienststellen aufgegriffen.

Das paritätisch zu besetzende LKA 42 wirkt dabei beispielgebend für den sich rasant verändernden Personalkörper und den daraus erwachsenen Personalproblemen der Kriminalpolizei, die mittlerweile in allen Ermittlungsabteilungen des LKA mit Aktenrückstellungen zu kämpfen hat. Denn die u.a. seit Jahren ansteigende Zahl an Kolleginnen und Kollegen, die z.B. aus Erziehungs- und Pflegeverpflichtungen in Teilzeit arbeiten und nur über wenig Flexibilität in ihrer Arbeitszeit verfügen, bringen Fachdienststellen, die Rufbereitschaften zu leisten haben, an oder über den Rand ihrer Belastungsfähigkeit.

Die Verantwortung liegt bei der Behördenleitung und der Polizeiführung, die dieses stetig zunehmende Problem wissentlich ignorieren und bisher keine relevanten Lösungsansätze geliefert haben.

Medienlinks:

[Hamburg Journal, 10.02.2022, 19:30 Uhr](#)

[NDR INFO, 10.02.2022, 14:00 Uhr](#)

[NDR INFO, 02.02.2022, 06:05 Uhr](#)

[Hamburger Morgenpost \(Kommentar\), 07.02.2022](#)

[Hamburger Morgenpost, 07.02.2022](#)

Schlagwörter

[Hamburg](#) [Chancengleichheit](#), [Frauen und Familie](#) [Kriminalitätsbekämpfung](#)
diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)